



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 20.11.2014**
Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**
Sitzungsende: **20:05 Uhr**
Ort, Raum: **Regionalen Schule Rudolf Tarnow, Pausenhalle**

Sitzungsnummer: **ST/008/2014**

Anwesend sind:

SPD

Frau Heidrun Dräger
Frau Hannelore Basedow
Frau Christiane Claußen
Frau Christine Dyrba
Herr Heinz Gohsmann
Herr Karl-Heinz Kruse
Frau Friederike Schmidt

CDU

Herr Udo Behnke
Herr Dirk Bönning
Herr Andreas Dierks
Herr Christian Meyer
Herr Ralf Seemann
Herr Norbert Stern
Herr Sven Thiel
Frau Katharina Wiener

DIE LINKE

Frau Gudrun Dyrba
Herr Gregor Kutzner
Frau Marlies Reimann
Frau Renate Zettwitz

BfB

Herr Heino Kühl
Herr Peter Scholz

NPD

Herr Sven Uterhardt

Verwaltung

Frau Marlis Borries-Dettmann
Frau Karin Corinth
Herr Harald Jäschke
Frau Sandy Mandlik
Frau Dagmar Poltier

Entschuldigt fehlen:

CDU

Herr Lutz Heinrich

DIE LINKE

Herr Holger Fritz

BfB

Herr Rainer Wilmer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 09.10.2014
- 4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 5 Information der Bürgervorsteherin
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung
- 8 Antrag des Stadtvertreters Herrn Sven Uterhardt
hier: Die Stadt Boizenburg/Elbe bewirbt sich beim DSKV M-V, um die Ausrichtung des nächsten in Mecklenburg-Vorpommern stattfindenden deutschen Damenpokals im Skat.
- 9 Antrag des Stadtvertreters Herrn Sven Uterhardt
hier: Die Stadt Boizenburg/Elbe wird beauftragt - einen Betreiber von einem Ruder- und Tretbootverleih (gerne mit Kiosk) für das hiesige Hafengewässer zu gewinnen.
- 10 Neue Straßenreinigungssatzung der Stadt Boizenburg/Elbe
- 11 Bundesprogramm "Demokratie leben"
hier: Finanzierung der Eigenmittel für die Jahre 2016/17 sowie 2018/19
- 12 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23.1 "Industriegebiet Gammwiese-Süd"
hier: Satzungsbeschluss
- 13 Bebauungsplan Nr. 24 " westlich Stadtpark, nördlich Hamburger Straße"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 14 B- Plan 23.4 für den Bereich "Industriegebiet Gammwiese-Nordwest/Nordost"
hier: Beschluss über den Vorentwurf und über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
- 21 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 22 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 23 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 19.00 Uhr von der Bürgervorsteherin eröffnet.
Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Zu Sitzungsbeginn sind 22 Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Anträge zur vorliegenden Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung ist genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 22:0:0

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 09.10.2014

Frau Gudrun Dyrba merkt in Bezug auf die Anwesenheit an, dass sie von Anfang an an der Sitzung teilgenommen hat, nicht erst ab TOP 4. Sie nimmt an, dass hier eine Verwechslung mit Frau Christine Dyrba passiert ist.

Korrektur wie folgt: Frau Christine Dyrba ist verspätet zur Sitzung erschienen und hat ab TOP 4 an der Sitzung teilgenommen.

Weitere Anmerkungen zur Niederschrift werden nicht gemacht.

Abstimmungsergebnis: 20:0:2

Die Niederschrift ist mit der genannten Änderung genehmigt.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Dier Bericht des Bürgermeisters liegt der Niederschrift als Anlage bei.

zu 5 Information der Bürgervorsteherin

Frau Dräger bedankt sich bei den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern, die an der Veranstaltung zum Volkstrauertag am 16. November auf dem Boizenburger Friedhof teilgenommen haben.

Seit der letzten Stadtvertretersitzung hat sie eine Bürgersprechstunde durchgeführt und an diversen Veranstaltungen in der Stadt teilgenommen, auf denen sie jeweils die Grüße der gesamten Stadtvertretung übermittelt hat.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Herr Böhm nutzt die Fragestunde, um sich beim Bürgermeister dafür zu bedanken, dass die von ihm angesprochenen Probleme mit dem Kopfsteinpflaster in den Einfahrten in der Altstadt gelöst worden sind und die Fahrradfahrer und insbesondere die älteren Menschen mit Gehhilfen und anderen Hilfsmitteln jetzt besser und vor allem sicherer auf den Gehwegen laufen, bzw. fahren können. Er hofft, dass sich diese Entwicklung auch im nächsten Jahr fortsetzen wird.

zu 7 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung

Im Zuge der Fertigstellung der Erneuerung der Bahnhofstraße sollte die Zufahrt zu den Behäsen geschlossen werden, was auch so passiert ist. Frau Reimann möchte wissen, ob es tatsächlich erforderlich ist, dass an dieser Stelle jetzt 2 Bäume gepflanzt werden müssen, da ja durchaus der Fall eintreten könnte, dass die Zufahrt noch einmal genutzt werden muss.

Frau Poltier antwortet, dass es eine entsprechende Auflage gibt, dass dies definitiv nicht mehr möglich sein soll.

Frau Gudrun Dyrba ist vom Eigentümer des Hauses Am Färbergraben 2 angesprochen worden wegen der dortigen defekten Straßenlaterne. Er und auch ein Mieter des Hauses hat mehrfach beim Bauamt deswegen vorgesprochen, passiert ist allerdings noch nichts, insofern bittet sie um Behebung des Defektes.

Weiter spricht sie an gefällte Bäume zwischen Bahnhof und Stadt (Pappeln), von denen noch ein Baumstamm und Geäst in dem Bereich herumliegen. Sie fragt, ob das noch beraumt wird.

Frau Poltier antwortet, dass dieses Holz in der Regel verkauft wird, deshalb geht sie davon aus, dass das in diesem Fall auch so ist und dann dort auch verschwinden wird.

Frau Basedow bezieht sich auf den OT Bahlen, insbesondere auf den Eingangsbereich Alte Straße. Hier befindet sich linksseitig ein Lager für Baumaterialien und rund um dieses Lager herum verkommt das Gelände immer mehr zu einem Müllabladepplatz. Sie möchte wissen, wie sich das hier weiter entwickeln soll.

Frau Poltier kann sich hierzu im Moment nicht äußern, da sie nicht weiß, ob das eine städtische Fläche ist. Die Verwaltung wird sich das ansehen.

Herr Gohsmann fügt hinzu, dass das schon eine städtische Fläche ist, die aber durch den Baubetrieb dort genutzt wird.

Von Anwohnern der Bahnhofstraße ist gegenüber Herrn Kühl die Arbeit der dort tätig gewesenen Arbeiter gelobt worden und angesprochen worden, ob seitens der Verwaltung die Möglichkeit besteht, dies in der Zeitung zu würdigen.

In Sachen Beleuchtung merkt er an, dass die Straßenlaterne an der Ehm-Welk-Straße 72 defekt ist und fragt, ob das im Rahmen der bereits angesprochenen defekten Laternen mit überprüft werden kann.

Frau Poltier sagt das zu.

**zu 8 Antrag des Stadtvertreters Herrn Sven Uterhardt
hier: Die Stadt Boizenburg/Elbe bewirbt sich beim DSKV M-V, um die Ausrichtung des nächsten in Mecklenburg-Vorpommern stattfindenden deutschen Damenpokals im Skat.
Vorlage: 153/14/NPD**

Auf die Frage von Frau Zettwitz, welchen Zeitpunkt Herr Uterhardt hier im Blick hätte, antwortet dieser, dass hierfür frühestens das Jahr 2016 infrage kommen würde.

Frau Zettwitz möchte weiter wissen, wie die Kostenfrage geregelt werden soll.

Herr Gohsmann teilt mit, dass der Antrag von der SPD-Fraktion einstimmig abgelehnt worden ist. Als Begründung gibt er an, dass für die Durchführung eines solchen Damenpokals ein entsprechender Veranstalter verfügbar sein muss und man die Stadt damit nicht beauftragen sollte. Im Zusammenhang mit den sowieso schon stattfindenden jährlichen Großveranstaltungen hatte man sich außerdem mal darauf verständigt, dass diese die Anzahl von 7-8 nicht übersteigen sollte, weil das sonst zu viel wird.

Herr Meyer führt aus, dass die CDU-Fraktion das ähnlich sieht und die Stadt nicht Veranstalter sein kann, sondern der Verein an sich. Nichts dagegen hätte man, wenn die Stadt auf

der Grundlage der entsprechenden Gebührenverordnung Räumlichkeiten hierfür zur Verfügung stellen würde, beispielsweise die Sporthalle.

Herr Uterhardt entgegnet, dass ein Veranstalter nicht erforderlich ist, weil das der DSKV übernehmen würde. Als Räumlichkeit kann er sich die Sporthalle vorstellen.

Herr Scholz äußert sich dahingehend, dass er vom Grundsatz her die Ausrichtung einer solchen Veranstaltung für keine schlechte Idee hält, allerdings schließt er sich ebenfalls Herrn Gohsmann an, was die Beauftragung der Stadt angeht, insbesondere wegen der vermutlich anfallenden Kosten für die Stadt.

Beschluss: 153/14/NPD

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, dass die Stadt Boizenburg/Elbe sich beim DSKV M-V, um die Ausrichtung des nächsten in M-V stattfindenden deutschen Damenpokals im Skat bewirbt.

Abstimmungsergebnis: 1:20:1

**zu 9 Antrag des Stadtvertreters Herrn Sven Uterhardt
hier: Die Stadt Boizenburg/Elbe wird beauftragt - einen Betreiber von einem Ruder- und Tretbootverleih (gerne mit Kiosk) für das hiesige Hafengewässer zu gewinnen.
Vorlage: 154/14/NPD**

Herr Behnke führt zum Antrag aus, dass der Vorschlag nicht neu ist und verweist auf eine Machbarkeitsstudie diesbezüglich vor einigen Jahren für ein solches Vorhaben. Letztlich hat sich das zerschlagen aufgrund des komplizierten Baurechts in dem infrage kommenden Bereich und dem Hochwasserschutz. Die Kostenschätzung betrug damals 1,3 Mio € und es wurde zum Ausdruck gebracht, dass der Betreiber das aus wirtschaftlichen Gründen nicht machen kann, da die Kosten höher als die zu erzielenden Einnahmen lagen.

Die CDU-Fraktion lehnt den Antrag aufgrund zu geringer Erfolgsaussichten deshalb ab.

Herr Gohsmann führt ergänzend aus, dass ein Betreiber für das Vorhaben erforderlich ist und die Stadt diese Funktion nicht ausüben kann. Der Hafen gehört zwar der Stadt, aber es ist eine Wasserstraße, die immer noch mit dem Wasserstraßenamt Lauenburg (Magdeburg) unterliegt. Insofern muss hierfür auch eine Genehmigung vorliegen. Die SPD-Fraktion lehnt diesen Antrag ebenfalls ab.

Frau Reimann teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE den Antrag ebenfalls ablehnt, schon allein deshalb, weil das Vorhaben mit Kosten für die Stadt verbunden ist. Sie verweist außerdem, wie Herr Behnke, auf die mal angedachte Marina, für die sich kein Betreiber gefunden hat. Sollte es einen Betreiber geben, der hier investieren möchte, ist er in Boizenburg herzlich willkommen

Beschluss: 154/14/NPD

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, einen Betreiber für ein Ruder- und Tretbootverleih für das hiesige Hafengewässer zu gewinnen.

Finanzielle Auswirkungen:

Abstimmungsergebnis: 1:20:1

**zu 10 Neue Straßenreinigungssatzung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 146/14/30**

Frau Dräger verweist auf eine Ergänzung zur Beschlussvorlage als Ergebnis einer gemeinsamen Ausschusssitzung von ABSVD und AWTUOS, die allen Stadtvertreterinnen/ern vor der Sitzung zugegangen ist.

Herr Gohsmann bittet aufgrund der Empfehlung der beiden Fachausschüsse und der eingearbeiteten Änderungen um Zustimmung zur Vorlage.

Herr Scholz stellt Vertagungsantrag, weil ihm die Zeit zur Durcharbeitung der Ergänzungsvorlage bzw. der eingearbeiteten Änderungen in die Satzung zu kurz ist. Die Vergabe der Straßenreinigung, die heute auch auf der TO steht, kann noch auf der Grundlage der bestehenden Satzung erfolgen.

Herr Kühl stellt ebenfalls Vertagungsantrag bis zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung, weil nach seinen Informationen kontroverse Diskussionen in die Fachausschüssen stattgefunden haben und es noch eine Menge an unausgegorenen Fragen gibt.

Frau Reimann verweist auf die Einarbeitung eines früheren Vorschlages von ihr zum Einsatz von Laubfangbeuteln, zumal gemäß § 4 eine Zwischenlagerung im Verkehrsraum nicht zulässig ist und Kehricht und sonstiger Unrat nach Beendigung der Säuberung unverzüglich zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen ist. Manch ein Bürger weiß nicht wo dahin damit, wie z.B. in der Rudolf-Tarnow-Straße. Diese Laubfangbeutel sind in anderen Städten auch möglich.

Abstimmung zum Antrag auf Vertagung: 9:13:0

Beschluss: 146/14/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt auf Ihrer Sitzung am 20.11.2014 die neue Straßenreinigungssatzung der Stadt Boizenburg/Elbe.

Abstimmungsergebnis: 14:4:4

- zu 11 Bundesprogramm "Demokratie leben"**
hier: Finanzierung der Eigenmittel für die Jahre 2016/17 sowie 2018/19
Vorlage: 147/14/10

Beschluss: 147/14/10

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Teilnahme der Stadt am Bundesprogramm sowie unter Vorbehalt der künftigen Haushalte für 2016 und 2017 die Eigenmittel in Höhe von 5.000,00 Euro je Haushaltsjahr sowie für die Jahre 2018 und 2019 in Höhe von 10.000,00 Euro je Haushaltsjahr bereitzustellen

Abstimmungsergebnis: 21:0:1

- zu 12 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23.1 "Industriegebiet Gammwiese-Süd"**
hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 155/14/30

Beschluss: 155/14/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des 1. Änderungsentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 23.1 für den Bereich „Industriegebiet Gammwiese- Süd“ vorgebrachten Anregungen der Öffentlichkeit sowie der Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung und Beteiligung sonstiger Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertreterversammlung geprüft und - wie in der Anlage dargestellt - abgewogen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertreterversammlung der Stadt Boizenburg den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23.1 für den Bereich „Industriegebiet Gammwiese- Süd“ mit Planstand vom Oktober 2014, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgetragen haben, von dem Ergebnis zu unterrichten.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung alsdann ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 21:0:1

- zu 13 Bebauungsplan Nr. 24 " westlich Stadtpark, nördlich Hamburger Straße"**
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 156/14/30

Herr Meyer nimmt Bezug auf die mögliche Entstehung von Einfamilienhäusern in diesem Bereich und stellt fest, dass diesbezüglich nur Regelungen enthalten sind zur Dachneigung, nicht aber zur Bauweise der Häuser. Er fragt, ob dies jetzt hätte schon eingearbeitet sein müssen, oder ob das im endgültigen Beschluss mit einfließen kann.

Frau Poltier verweist darauf, dass man momentan in der Auslegungsphase ist und im Rahmen der Auslegung entsprechende Stellungnahmen abgegeben werden können..

Beschluss: 156/14/30

1. Der Entwurf in der Fassung vom Oktober 2014 wird gebilligt und nach § 3 Abs.2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Im Rahmen der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung ist darauf hinzuweisen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

2. Den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme nach § 4 Abs.2 BauGB gegeben.

Abstimmungsergebnis: 22:0:0

zu 14 B- Plan 23.4 für den Bereich "Industriegebiet Gammwiese-Nordwest/Nordost"
hier: Beschluss über den Vorentwurf und über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Vorlage: 158/14/30

Beschluss: 158/14/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt:

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs.1 BauGB (Baugesetzbuch) wird in Form einer öffentlichen Auslegung für die Dauer eines Monats mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung auf der Grundlage des Planentwurfes vom November 2014 statt.

Den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Abstimmungsergebnis: 21:0:1

Die Sitzung wird für eine Pause von 10 Minuten unterbrochen.

zu 21 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird durch die Bürgervorsteherin wieder hergestellt.

zu 22 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse It.

KV M-V § 31 Abs. 3

Die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil werden durch die Bürgervorsteherin bekanntgemacht.

zu 23 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird um 20.05. Uhr geschlossen. .

Für die Richtigkeit:

Datum: 05.01.15

Marlis Borries-Dettmann
Protokollführer/in

Heidrun Dräger
Ausschussvorsitzende/r